



Baya® Aurelia

die Sommerzwetsche mit dem goldenen Fruchtfleisch

*macht den Sommer
zum Genuss!*

Goldener Sommergenuss

Baya® Aurelia macht den Sommer zum Genuss! Ihre gelben Früchte sind sonnenseits zartrosa überzogen, manchmal violett gepunktet. Sie reifen Ende Juli bis Anfang August und leiten den Hochsommer ein.

Die Frucht ist **mittelgroß** (ca. 35 g). Ihr **Fruchtfleisch** ist **fest und goldgelb** wie das der Aprikose. Der Stein **löst sich gut** vom Fruchtfleisch. Die Frucht ist **hoch aromatisch**, wodurch sie sich von den meisten anderen Pflaumen- und Zwetschensorten abhebt.

Frisch vom Baum gegessen sind die Früchte eine Köstlichkeit. Sie können sie aber auch hervorragend zum **Backen, Einwecken, Dörren**, für **Zwetschgenkompott** oder die **Marmeladen**-bereitung verwenden.

Die weiße Blüte des Baums ist sehr attraktiv. Der Baum trägt regelmäßig.



Der perfekte Ersatz für die empfindlichen Aprikosen

Aprikosenbäume gedeihen in unseren Lagen nur im trockenen Weinbauklima oder an der geschützten Hauswand. An allen anderen Stellen sterben sie meist früh am sog. 'Schlagsterben' der Aprikose, bei der zunächst einzelne Triebe, dann der gesamte Baum welken. Seit es *Baya® Aurelia* gibt, müssen Sie aber auf gelbe, hoch aromatische Früchte nicht mehr verzichten: *Baya® Aurelia* ist robust wie jede andere Zwetschensorte. Und sie steht ihren Verwandten, den Aprikosen, vom Aroma her bestimmt in nichts nach!

Entstehung der Sorte

Baya® Aurelia wurde am Fachgebiet Obstbau der Technischen Universität München (Wissenschaftszentrum Weihenstephan) von Dr. Michael Neumüller gezüchtet.

Sie entstand aus einer Kreuzung zwischen einer festfleischigen blauen Zwetsche und einer hoch aromatischen violetten Pflaume.

Sie wird unter der Bezeichnung 'Wei 1102' zum Sortenschutz angemeldet.